

Interview über die „Anfänge“ mit dem Ex-„Bürgermeister“ vom Großberg

# 65 Jahre dabei

**RK:** Herr Jordan, Sie sind im Jahr nach der Gründung im Alter von sechs Jahren auf den Großberg gekommen. Welche Erinnerung haben Sie an den damaligen Großberg?

**Erich Jordan (EJ):** Nach unserem Umzug auf den Großberg im Jahr 1933 waren die Bauarbeiten noch in vollem Gange. Wir wohnen mit sechs Personen in einem nicht gerade riesigen Haus. Für uns Kinder war die Siedlung ein riesiger Abenteuerspielplatz. Die Großberger sollten ihre Ernährung aus den Gärten und Ställen erwirtschaften. Wir mussten uns mit Kerzen und Petroleumlicht begnügen. Leitungswasser war ein wirklicher Komfort, den die Häuser aufweisen konnten. An einen Abwasserkanal hat jedoch damals noch niemand gedacht. Das Abwasser konnten wir gut zum Gießen nutzen, die Jauche wurde als Dünger genutzt.

**RK:** Woher kam das Baumaterial?

**EJ:** Das stammte aus dem Abbruch von Mainzer Kasernen. Bagger und Baukräne waren keine da, Schaufel, Spaten und Loren waren die damaligen Hilfsmittel.

**RK:** Wie war der Großberg in dieser Zeit an Weisenau angebunden?

**EJ:** In den ersten Jahren gab es nur befestigte Feldwege, die

Siedlung lag ja weit draußen im Feld. Der Schulweg führte querfeldein nach Weisenau, dementsprechend kamen wir oftmals mit Lehm verschmutzten Kleidern in der Schule an. Und brachte uns und der Siedlung den Ruf ein, arm und dreckig zu sein.

**RK:** Was hat die damalige Großbergsiedlung ausgezeichnet?

**EJ:** Der Zusammenhalt der Siedler. Es mussten so viele Probleme überwunden werden, das ließ die Leute zusammenrücken und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln. In den ersten Jahren gab es beispielsweise eine einfache Baracke für die Bauleitung. Hier wurde in der Bauphase gemeinsam zu Mittag gegessen, sie diente aber auch als Versammlungs- und Festraum für die Gemeinschaft.

**RK:** Wie sehen Sie die Siedlung heute?



Stolz präsentiert Erich Jordan, der damalige 1. Vorsitzende, die neue Siedlungsfahne (1995).

**EJ:** Der Großberg ist gut an Mainz angebunden, Strom, Kanalisation und Busverbindung sind heute Selbstverständlichkeiten. Sogar ein schönes Vereinsheim und einen Spielplatz gibt es. Ja, der Großberg hat sich im Laufe der Jahre von einer Siedlung zu einem Wohngebiet in bester Lage entwickelt.

**RK:** Herr Jordan, wir danken Ihnen für dieses Interview. Die „Siedlergemeinschaft Am Großberg“ feiert am 25. und 26. August dieses Jahres ihr 75-jähriges Jubiläum. WA wünscht den Großbergern viel Erfolg und schöne Stunden im Rahmen der Festveranstaltung. ■

## SVW-Keglerinnen suchen Verstärkung

Die Kegelabteilung des SVW Mainz sucht aktive Mitstreiterinnen um die 30 Jahre, die Lust haben, mit anderen Damen Sportkegeln ab September in einer Mannschaft zu betreiben. Die Ausbildung durch ein fachkundiges Team wird sichergestellt.

Weitere Infos unter: [www.svw-mainz.de](http://www.svw-mainz.de) ■

## KURZ-MELDUNGEN

### Neuer SPD-Vorsitzender in Weisenau

md. Der neue Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Mainz-Weisenau heißt Ralf Kehrein. Die Mitgliederversammlung wählte ihn zum Nachfolger von Dieter Muth, der nicht wieder antrat.

„Die SPD Weisenau ist froh, dass Dieter Muth den neuen SPD-Vorstand als Beisitzer weiterhin tatkräftig unterstützt. Er kann auf eine äußerst erfolgreiche Amtszeit zurückblicken“, bedankte sich der neue Vorsitzende bei seinem Vorgänger.

Ralf Kehrein bringt als langjähriger Vorsitzender der SPD-Ortsbeiratsfraktion wichtige Erfahrung mit. Zu Stellvertretern wurden Alexandra Gill-Gers und Markus Delnef gewählt. Lieselotte Klug, langjährige stellvertretende Vorsitzende, kandidierte nicht mehr. Auch ihr dankte Kehrein für ihr langjähriges Engagement. Als Leiterin der Begegnungsstätte der AWO leistet Lilo Klug weiterhin wertvolle Arbeit für das soziale Klima in Weisenau. Werner Rövekamp heißt der neue Kassierer. Als Nachfolgerin von Winfried Schmidt wählte die Versammlung Birgit Groß zur Schriftführerin. Schmidt, Vorsitzender des VDK, bringt seine sozialpolitische Kompetenz weiterhin als Mitglied der SPD-Ortsbeiratsfraktion ein.

Zum stellv. Schriftführer bestimmte die Versammlung Stefan Gers. Neu in den Vorstand als Beisitzer wählten die Mitglieder Karsten Kujath und Alamas Kapayo. In ihren Ämtern bestätigt wurden Christel Ehrlich, Udo Mosbach, Peter Bürmann und Irmgard Jungblut. Zum Seniorenbeauftragten der SPD Weisenau wurde Rainer Wahlig bestimmt. ■

# Weisenau aktuell

## Informationen und Meinungen

### Lebensmittelausgabe für Bedürftige

# Ein Jahr „Brotkorb“ in Weisenau



### Arbeitslosigkeit und Armut, das gibt es auch bei uns. Immer mehr Menschen können sich Güter für den alltäglichen Bedarf nur noch unter sehr einschneidenden Rahmenbedingungen kaufen.

Andererseits müssen Betriebe nach Ablauf des Verkaufszeitraumes bestimmte Lebensmittel entsorgen, die später an Bedürftige weiter gegeben werden könnten. Dies wird von der „Mainzer Tafel“ praktiziert, die einen wachsenden Bedarf feststellt. In Mainz leben ca. 12.000 Menschen, die aufgrund ihres geringen Einkommens bedürftig sind; ca. 1.000 Menschen erhalten wöchentlich Lebensmittel von der „Mainzer Tafel“.

Um eine ortsnahe Versorgung zu ermöglichen, hat auf Initiative des „Netzwerks Weisenau“ eine Trägergemeinschaft eine Lebensmittelausgabe in Weisenau ins Leben gerufen. Träger sind neben der Caritas Mainz, vertreten durch das Netzwerk Weisenau, der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt sowie die katholische und evangelische Pfarrgemeinde. Für die Lebensmitteltransporte spendeten die Stadtwerke Mainz ein Transportfahrzeug.

Die Lebensmittel werden bei Groß- und Kleinmärkten, Geschäften, Bäckereien und Bauern abgeholt. 25 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer übernehmen die wöchentliche Ausgabe – jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr im katholischen Gemeinde-

haus, Christianstraße. Sie organisieren den Transport, sortieren die Lebensmittel, prüfen die Verwendbarkeit.

Die Bedürftigkeit wird durch Vorlage entsprechender Nachweise überprüft. Jeder Nutzer erhält einen Berechtigungsausweis. Für jede erwachsene Person wird eine Schutzgebühr von 0,50 € erhoben, Kinder sind frei.

Vor einem Jahr, am 31. Mai 2006, war die Erstaussgabe. Im Laufe des Jahres haben sich ca. 80 Familien bzw. Bedarfsgemeinschaften aus Weisenau und Laubenheim angemeldet, dahinter stehen etwa 150 Menschen.

Am 6. Dezember unterzeichneten die Vertreter der Trägergemeinschaft in einer kleinen Feierstunde einen Kooperationsvertrag. Für den Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) tat das der Vorsitzende Werner Rövekamp. Ingrid Weinel vom AWO-Vorstand war an den Vorbereitungen des Projektes maßgeblich beteiligt und vertritt im Beirat des Projektes die AWO Weisenau.

Das Projekt „Brotkorb“ Weisenau arbeitet mit dem entsprechenden Projekt in Gonsenheim zusammen. Dort ist die Ausgabe im Stadttreff jeweils donnerstags. ■

### Dreck-Weg-Tag

sg. Zum Dreck-Weg-Tag im März trat der SPD-Ortsverein Weisenau an, um Unmengen von altem Laub, das sich seit letztem Herbst in der Moritzstraße sammelte, zu beseitigen.



Die SPD hatte bereits einen Antrag bei der Stadtverwaltung gestellt, das Laub künftig jährlich im Herbst zu entsorgen. Ralf Kehrein, Vorsitzender des Ortsvereins, wollte den Anliegern aber jetzt schon helfen und regte die Aktion an. Die Anwohner folgten trotz regnerischem Wetter dem Aufruf und packten tatkräftig mit an.

Gemeinsam war der bereitgestellte Container rasch gefüllt. Die Anwohner dankten es mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, wobei noch so manches Gespräch zustande kam. So gestärkt und dank der Mithilfe blieb noch genügend Zeit, zahlreiche Säcke mit Dreck und Unrat in der Dr.-Friedrich-Kirchoff-Straße zu füllen. ■

## Termine in Weisenau

**17.05.** Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde

**20.05.** Frühjahrskonzert der Liedertafel

**27.05.** Theateraufführung des VuGrTV Edelweiß

**28.05.** Theateraufführung des VuGrTV Edelweiß

**02.06.** Tag für Jung und Alt der AWO

**02.06.** Theateraufführung des VuGrTV Edelweiß

**03.06.** Theateraufführung des VuGrTV Edelweiß

**07.06.** Pfarrfest der Katholischen Kirchengemeinde

**09.06.** Sommerfest des VdK

**23.06.** Schulfest der Schillerschule

**24.06.** Tourenfahrt über 3 Brücken des Radfahrervereins

**30.06.** Weisenauer Geschichte für Neubürger des Geschichtsvereins

**06.–09.07.** Weisenauer Kerb

**25.–26.08.** Sommerfest zum 75-jährigen Jubiläum der Großbergsiedlung